

contidata – eine Dortmunder Erfolgsgeschichte: 25 Jahre maximaler Erfolg

Die contidata Datensysteme GmbH zählt seit der Gründung vor 25 Jahren zu den Pionieren bei Entwicklung, Herstellung und Einsatz von Systemen zur Datenerkennung mittels Chipkarten.

Das Unternehmen mit seinem Hauptsitz in Dortmund und Niederlassungen in Berlin, Hamburg, Hannover, Köln und Stuttgart ist spezialisiert auf innovative und ganzheitliche Systemlösungen zur bargeldlosen Bezahlung in der Betriebsgastromie und Gemeinschaftsverpflegung sowie zur Zeiterfassung und Zutrittskontrolle.

Lösungen aus einer Hand

contidata erstellt für den Anwender komplette logistische Organisationslösungen – inklusive Hard- und Software – für den reibungslosen, Kosten und Zeit sparenden Betriebsablauf in Kasino, Betriebsrestaurant, Cafeteria, Mensa etc.

Von der individuellen Auslegung der Systemkomponenten über die automatische Abwicklung, Abrechnung und Disposition bis zur flexiblen Anpassung an die Belange und Erfordernisse des Anwenders bietet contidata intelligente Technik für die Verwaltung des bargeldlosen Zahlungsverkehrs.

Und das mit großer Effektivität aber geringeren Kosten für die Unternehmen, denn weniger Bargeld bedeutet geringeres Verlustrisiko und die Wartezeiten an den Kassen verkürzen sich mit Scanner und Karte um bis zu 60%. Die breite Produktpalette von contidata umfasst unter anderem das Software-Paket MAXXplan – speziell von contidata für die Gemeinschaftsverpflegung entwickelt – die Kassensysteme MAXXcash mit umfangreichem Zubehör wie Scanner, Waage, EC-/Kreditkartenterminal, etc.; den Kartenaufwerter MAXXmoney; die Gästelinie

MAXXline mit Kartenspender, -aufwerter und -rückzähler; die Automateneinheit MAXXvend und verschiedene Systeme zur Zeiterfassung und Zutrittskontrolle.

Der Blick nach vorn

Auch nach 25 Jahren am Markt entwickelt und produziert contidata alle Soft- und Hardwarekomponenten im eigenen Haus und kann so flexibel und sehr schnell auf alle Kundenanforderungen und Marktänderungen reagieren. In Zukunft werden weitere Niederlassungen folgen, um den Service und das Angebot im ganzen Bundesgebiet weiter auszubauen. Schwerpunkte werden dabei die ständige Weiterentwicklung der Soft- und Hardwareprodukte und webbasierte Anwendungen sein. Das umfassende Know-how, die Erfahrung aus 25 Jahren Systemanwendung und mehr als 12 Mio. Karteninhaber lassen contidata optimistisch in die Zukunft blicken.

Auf eine große Jubiläumsgala zum 25-jährigen Bestehen wird bewusst verzichtet. Stattdessen nimmt das Unternehmen das 25-jährige Bestehen zum Anlass, der Dortmunder Tafel eine großzügige Spende zur Verfügung zu stellen.

Meilensteine der Unternehmensgeschichte

Als die Brüder Werner und Burghard Genter im Jahre 1985 die contidata Datensysteme GmbH gründeten legten sie den Grundstein für das bis heute erfolgreiche Unternehmen. Am Südwahl in der Dortmunder Innenstadt wurden zunächst Produkte für die Zeiterfassung und Zutrittsysteme vertrieben. Doch schon kurze Zeit später konnte die Produktpalette um GiroVend-Systeme zur bargeldlosen Bezahlung erweitert werden.

Mit der Entwicklung kontaktbehafteter Chipleser mit schneller Schreib-Lese-Routine und der Zentraleinheit GV etablierte sich das junge Unternehmen schnell weiter am Markt.

Durch die rasante Expansion der ersten Jahre wurden die Räume in der Dortmunder Innenstadt schnell zu klein. Nach nur zweijähriger Bauzeit bezogen im Sommer 1994 alle Mitarbeiter das neue contidata-Gebäude in exponierter Dortmunder Lage am Westfalendamm, direkt an der B1. Im modernen Gebäude mit der gläsernen Rotunde und der markanten Glasfront arbeiten bis heute Verwaltung, Produktion und Technik unter einem Dach.

Für die jahrelang erfolgreiche Abrechnungseinheit GV erschien 1997 mit der Abrechnungssoftware MAXXplan ein würdiger Nachfolger, der bis heute bundesweit vertrieben wird. Die neue Software entsprach den aktuellen Anforderungen des GV-Marktes und arbeitete problemlos unter Microsoft-Windows. Die Programmierung im eigenen Haus ermöglicht seitdem kurzfristige Reaktionen auf veränderte Märkte oder Kundenanforderungen.

1998 lösten sich die Gebrüder Genter mit der contidata GmbH aus dem Händlerverbund GiroVend und machten den Weg für weitere eigene Filialen frei. Über die Grenzen des Ruhrgebietes und des Münsterlandes hinaus eröffnete die erste Geschäftsstelle in Hannover, die Niederlassung Nord unter der Leitung von Axel Hänel. Weitere sollten folgen.

Das letzte Jahr vor der Jahrtausendwende stand ganz im Zeichen technischer Neuentwicklungen. Mit der neuen Version der Abrechnungssoftware MAXXplan – erweitert um ein Warenwirtschaftsmodul für Lagerhaltung, Inventuren und Speiseplanerstellung – stellte contidata wichtige neue Funktionen im eigenen bargeldlosen Zahlungssystem zur Verfügung. Die Automateneinheit MAXXvend 3.0 integrierte mit modernster Prozesstechnik die umfangreiche Produktpalette der Vending-Branche in das automatische Zahlungssystem von contidata. Durch den Erwerb der großen LEGIC®-

Lizenz wurden kontaktlose Leser für Kassen, Automaten und die Geräte der Gästelinie entwickelt. In Hamburg wurde außerdem ein neuer Technikstützpunkt eröffnet. Die räumliche Nähe vereinfachte den technischen Support der zahlreichen Kunden in Norddeutschland.

Seit dem Jahr 2000 ist contidata jedes Jahr auf der Fachmesse INTERNORGA in Hamburg vertreten. Am eigenen hochmodernen Stand werden seitdem allen Kunden und Interessenten die aktuellsten Entwicklungen im Bereich der bargeldlosen Zahlungssysteme präsentiert.

Der zu Beginn des Jahres 2003 eröffnete Technikerstützpunkt in Berlin unterstützte die Niederlassung Nord in Hannover bei der Osterweiterung des Vertriebsgebietes von contidata.

Die Gästelinie MAXXguest wurde 2004 komplett im eigenen Hause designt, entwickelt und gefertigt. Der Aufwerter MAXXmoney, der Kartenspender und Rückzahler MAXXguest und das Besucher-Center MAXXline bildeten ein hochwertiges Dienstleistungszentrum für alle Teilnehmer der bargeldlosen Bezahlung in der Gemeinschaftsverpflegung.

Das Unternehmen wuchs weiter und in Stuttgart wurde die Niederlassung Süd gegründet. Unter dem Motto „Integrierte Lösungen für die Gemeinschaftsverpflegung“ schlossen sich im Herbst 2004 die Firmen contidata, Herrlich & Ramuschkat, Integral und Sanalogic in Hannover zur CompetenceGroup zusammen.

Nach zwei Jahrzehnten erfolgreicher Arbeit feierte contidata 2005 mit allen Mitarbeitern aus den Niederlassungen und der Zentrale in Dortmund ein großes Fest zum 20-jährigen Firmenbestehen.

Mit der Einrichtung einer zentralen Service-Nummer für das gesamte Vertriebsgebiet gelang es 2005 den Kundenservice weiter zu verbessern. Die contidata-Kunden können hier bis heute Ihre Serviceanfragen stellen und Bestellungen aufgeben. Durch die Zentralisierung der

Anfragen wurde der Einsatz der Service-Techniker deutlich optimiert.

Die Kassensoftware MAXXcash und der Aufwerter MAXXmoney wurden in diesem Jahr an einen Online-EC-Terminal angeschlossen. Nun konnten DebitCard-Inhaber ihr Guthaben auch via Giro-Konto aufwerten.

Zur Internorga 2007 präsentierte contidata die Systemerweiterung „Zahlen mit Fingerprint“ sowie SmartCards und Lesegeräte mit iClass-Technologie. Die Niederlassung Stuttgart bezog neue Räume in Stuttgart Vaihingen.

Nach 3-jähriger Entwicklung kam 2009 die neue Automaten Einheit MAXXvend 4.0 auf den Markt. Die innovative Verkaufseinheit – die an jeden elektrisch betriebenen Verkaufsautomaten angebunden werden kann – wartete mit bahnbrechenden neuen Funktionen auf. Die Umsätze der Einheiten wurden zeitgesteuert abgerufen; Preis- und Belegungsänderungen konnten von MAXXplan aus durchgeführt werden und Meldungen im Klartext auf dem farbigen LC-Display angezeigt werden.

contidata Datensysteme GmbH

Westfalendamm 284
44141 Dortmund

Ihre Ansprechpartnerin:

Katrin Schmidt

Telefon: 0049 231 566 00 15

Telefax: 0049 231 566 00 66

schmidt@contidata.de

www.contidata.de